



Leitbild der Volkssolidarität

Miteinander – Füreinander – Solidarität leben

Die Volkssolidarität ist ein gemeinnütziger Sozial- und Wohlfahrtsverband,

- dessen Mitglieder sich über ein aktives Mitgliederleben organisieren,
- der soziale Dienstleistungen anbietet und
- der die Interessen seiner Mitglieder, der Betreuten sowie benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen aller Generationen vertritt.

Wir bekennen uns zu Frieden, Humanismus, Demokratie und Solidarität als Grundwerte unseres Handelns und stehen in der Tradition der Gründung unseres Verbandes durch das antifaschistische Bündnis aller Parteien und Kirchen.

Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen für Menschen aller Generationen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit, insbesondere für Verteilungsgerechtigkeit, und einen Sozialstaat ein, der Chancengleichheit gewährleistet und soziale Ausgrenzung verhindert.

Wir engagieren uns für den Erhalt und den Ausbau der sozialen Sicherungssysteme, der Gesundheitsversorgung und Pflege. Wir wenden uns gegen Entsolidarisierung sowie die zunehmende Ökonomisierung des Sozialen. Dazu gehört auch die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zwischen Ost und West und die Abwendung von Armut.

Wir streben ein Gemeinwesen an, das soziale Mitwirkung und freiwilliges Engagement fördert.

Die Volkssolidarität bindet Mitglieder und Bürger ins gesellschaftliche Leben ein und trägt zur Bewahrung einer Lebensqualität bei, welche sozialen Schutz, insbesondere vor Ausgrenzung und Isolation bietet. Wir organisieren und unterstützen Aktionen zur Überwindung von Katastrophenfolgen im In- und Ausland.

Die Stärke des Verbandes beruht auf gemeinschaftlichem Handeln von ehren- und hauptamtlichen Tätigen aller Ebenen und Strukturen.

Wir organisieren vielseitige Angebote, welche Interessierten die Möglichkeit geben, sich entsprechend ihrer Bedürfnisse und sozialer Notwendigkeiten, einzubringen.

Die Volkssolidarität vertritt die sozialen Interessen ihrer Mitglieder sowie von Menschen aller Altersgruppen, insbesondere sozial benachteiligter Bürger. Durch einen kritisch-konstruktiven Dialog mit allen Akteuren des Gemeinwesens und das engagierte Wirken

unserer Mitglieder in Vertretungsorganen und Beiräten nehmen wir Einfluss auf sozialpolitische Entscheidungen.

Als sozialer Dienstleister erbringen wir durch das Wirken haupt- und ehrenamtlich Tätiger Angebote der Beratung, Pflege und Betreuung sowie der Bildung und Erziehung.

Wir fördern und würdigen unsere im Ehrenamt Tätigen. Wir bieten Ihnen Qualifizierung und Unterstützung. Wir treten für bessere gesetzliche Rahmenbedingungen und eine höhere gesellschaftliche Wertschätzung des Ehrenamtes ein.

Als sozial orientierter Arbeitgeber fördern wir die berufliche und persönliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwarten von ihnen, dass sie die Weiterentwicklung der Volkssolidarität zu ihrer eigenen Sache machen.

Als verlässlicher Partner in sozialen Fragen wirken wir aktiv in nationalen und internationalen Netzwerken und Bündnissen mit.

Beschluss der Bundesdelegiertenversammlung am 14. November 2014